

Zeitschrift: Frei denken : das Magazin für eine säkulare und humanistische Schweiz
Herausgeber: Freidenker-Vereinigung der Schweiz
Band: 98 (2015)
Heft: 2

Buchbesprechung: Glossar Humanistisches Freidenkertum [Heiner Jestrabek]
Autor: Krebs, Siegfried R.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Heiner Jestrabek: «Reden wir mal über Begriffsbestimmungen»

In den Gesprächen des Kong Zi (Konfuzius) geht es auch um Begriffe und deren Inhalte: «Der Fürst von We wartet auf den Meister, um die Regierung auszuüben. Was würde der Meister zuerst in Angriff nehmen?» Der Meister sprach: «Sicherlich die Richtigstellung der Begriffe. (...) Wenn die Begriffe nicht richtig sind, so stimmen die Worte nicht; stimmen die Worte nicht, so kommen die Werke nicht zustande; kommen die Werke nicht zustande, so gedeiht Moral und Kunst nicht; gedeiht Moral und Kunst nicht, so treffen die Strafen nicht; treffen die Strafen nicht, so weiss das Volk nicht, wohin Hand und Fuss setzen. Darum Sorge der Edle, dass er seine Begriffe unter allen Umständen zu Worte bringen kann und seine Worte unter allen Umständen zu Taten machen kann. Der Edle duldet nicht, dass in seinen Worten irgendetwas in Unordnung ist. Das ist es, worauf alles ankommt.»

Für dieses zweieinhalbtausendjährige Anliegen der chinesischen Philosophie sollten sich nicht zuletzt auch die Humanisten weltweit verantwortlich fühlen. Denn Begriffsunklarheiten, gewollte Begriffsverwirrungen dienen den ökonomisch, politisch und medial Herrschenden immer dazu, das Wesen ihrer

Herrschaft zu verschleiern und so möglichst ungetrübt über Menschen und deren Köpfe bestimmen zu können. Deshalb sollten, ja müssen alternative Kräfte, egal ob sozialistisch gesonnen und/oder religionsfrei, sich über die «gängigen» Begriffe im Hier und Heute Gedanken machen und deutlich über deren Bestimmungen und Inhalte reden. Und nicht das nachplappern, was ihnen «von oben» vorgesetzt wird.

Diesem Anliegen fühlt sich auch der überaus rührige ostwürttembergische Humanist Heiner Jestrabek verpflichtet. Deshalb hat er als kleine Handreichung für die deutschsprachigen säkularen Menschen und Organisationen ein erstes «Glossar Humanistisches Freidenkertum» zusammengestellt.

Im Vorwort geht der Herausgeber auf die «Begrifflichkeiten der Freidenker» ein, also auf jene Menschen, die seit mehr als 300 Jahren so bezeichnet werden. Heute sind ihre Selbstbezeichnungen vielfältig: Humanisten, Konfessionsfreie, Freigeister, (Neue) Atheisten, Agnostiker, Evolutionäre, Naturalisten, Skeptiker, Säkulare, Laizisten, Brights u.a.m. Er schreibt: «Wie die Bezeichnungen auch immer lauten mögen, allen gemeinsam ist der Wunsch, dass sie frei von Dogmen und in Selbstbestim-

Freidenker-Vereinigung der Schweiz | www.frei-denken.ch | info@frei-denken.ch

RitualbegleiterInnen

Basel / Nordwestschweiz
Hans Mohler 079 455 67 24
Ella Dürler 061 643 02 05

Bern / Freiburg
Reta Caspar 079 795 15 92

Mittelland
Hans Mohler 079 455 67 24
Erika Goergen 041 855 59 09

Ostschweiz
Daniel Stricker 078 670 00 00

Romandie
Yvo Caprara 026 660 46 78
Jean-Pierre Ravay 022 361 94 00

Solothurn / Grenchen
L. Höneisen (Koord.) 076 539 93 01

Tessin
Abdankung: E. Goergen 041 855 59 09

Wallis
V. Abgottspon (Koord.) 078 671 08 03

Winterthur / Schaffhausen
Roland Leu (Koord.) 079 401 35 81

Zentralschweiz
Abdankung: E. Goergen 041 855 59 09
Andere: Nadja Tuor 041 448 48 89

Zürich
Roland Leu (Koord.) 079 401 35 81

Auskünfte: Geschäftsstelle 076 805 06 49

Sektionen

Basel Präsident: M. Eichmann 078 628 24 67 nws@frei-denken.ch
Freidenkende Nordwestschweiz 4000 Basel

Bern / Freiburg Kontakt: regionbern@frei-denken.ch
FreidenkerInnen Region Bern 3000 Bern

Genève Président: E. Perruchoud 022 300 10 17 geneve@librepensee.ch
Libre Pensée de Genève p.a. E. Perruchoud 4, rue des Epinettes 1227 Carouge

Mittelland Präsident: H. Haldimann 062 926 16 33 mittelland@frei-denken.ch
Freidenker Mittelland c/o Heinz Haldimann Nessishüseren 10 4628 Wolfwil

Ostschweiz Präsident: D. Stricker 078 670 00 00 ostschweiz@frei-denken.ch
Freidenker Ostschweiz Sonnenwiesstrasse 11 9555 Tobel/TG

Solothurn / Grenchen Präsident: S. Mauerhofer 076 478 69 94 info@freidenker-grenchen.ch
Freidenker Solothurn / Grenchen Postfach 217 2545 Selzach
Mitgliederdienst: L. Höneisen 076 539 93 01

Ticino Presidente: G. Barella 078 617 82 72 ticino@libero-pensiero.ch
ASLP Sezione Ticino CP 5067 6901 Lugano

Vaud / Jura / Neuchâtel Président: J. P. Ravay 022 361 94 00 vaud@librepensee.ch
AVLP CP 5264 1002 Lausanne Secrétariat: Y. Caprara 026 660 46 78

Wallis Präsident: V. Abgottspon 078 671 08 03 wallis@frei-denken.ch
Freidenker Wallis Postfach 118 3922 Stalden

Winterthur Präsident: M. Wäckerlin winterthur@frei-denken.ch
Freidenker Winterthur Postfach 8401 Winterthur

Zentralschweiz Präsident: D. Annen 041 855 10 59 zentralschweiz@frei-denken.ch
Freidenker Zentralschweiz Zugerstrasse 35 6415 Arth

Zürich Präsident: F. Roth 079 664 48 53 zuerich@frei-denken.ch
FreidenkerInnen Zürich 8000 Zürich

Zentralvorstand

Zentralpräsident	A. Kyriacou	076 479 62 96
Vizepräsident	V. Abgottspon	078 671 08 03
Aktuar	C. Fankhauser	076 341 84 73
Zentralkasse	P. Schmid	032 641 20 12
Geschäftsstelle	V. Kohlschütter	076 805 06 49

Ressort

Politik
Wissenschaft
Humanismus
Rituale
Romandie
Liegenschaft

Kontaktperson

V. Abgottspon	078 671 08 03
A. Kyriacou	076 479 62 96
C. Fankhauser	076 341 84 73
H. Mohler	079 455 67 24
vakant	
vakant	

Mitglieder: Adressänderungen bitte an FVS / ASLP Postfach 217 CH-2545 Selzach oder info@frei-denken.ch



Zusammenstellung Heiner Jestrabek

mung leben und denken wollen: und sie sehen sich in der Tradition von Aufklärung und Humanismus.» (S. 3) Darin besteht Einigkeit, doch im Detail – in konkreten Einzelbegriffen – scheiden sich die Geister. Deshalb dieses Glossar, um unabhängig von den Selbstbezeichnungen zu Klarheiten zu kommen. Dem Glossar selbst sind einige kurze Artikel vorangestellt, die sich vorrangig an noch

Aussenstehende, an «Neulinge» richten. Diese Artikel sind u. a. mit Fragen überschrieben, auf die kurz und knapp Antworten im Kern gegeben werden: «Christlich-abendländische Leitkultur Europas?» – «Glauben an Wunder und Geister?» – «Werktags Wissenschaft, sonntags wundergläubig?» – «Kirchliche Glaubensbekenntnisse ernst nehmen?» – «Freies Denken beschränkt sich auf Religionskritik?» oder «Einmischung in Fragen der Politik?»

Gerade den letztgenannten Artikel sollten sich organisierte Humanisten/Freidenker besonders zu Herzen nehmen. Darin heisst es auf Seite 11 – leider – ganz nüchtern: «Das (...) 20. Jahrhundert hat aber gezeigt, dass [in der BR Deutschland und ihren Parlamentsparteien; SRK] keine politische Partei sich mehr zum Freidenkertum bekennt und im parteipolitischen Alltag unsere Anliegen vernachlässigt werden. Opportunismus, das Buhlen um Wählerstimmen – aber auch eine geschickte kirchliche Demagogie, die sich als sozial kompetent und ethisch hinzustellen versteht, haben sowohl Liberale als auch Sozialisten (in Ost und West) in ihrem Mainstream völlig indifferent und kirchenloyal getrimmt (Phänomen der Rechristianisierung der Linken).» Und das, obwohl derzeit 39 Prozent der Menschen hierzulande konfessionsfrei sind und nur noch 29 bzw. 28 Prozent katholisch oder evangelisch ... Es folgt noch ein kurzer Artikel über das «Humanistische Selbstverständnis», das Grundsatzprogramm des Humanistischen Verbandes Deutschlands (HVD).

Der Reigen der Begriffe wird mit «Aberglaube», «Agnostik», «antiklerikal» und «Antisemitismus» eröffnet. Nicht ausgeklammert werden Begriffe wie «Faschismus», «Islamophobie», «Klerikalfaschismus» oder «Stalinismus». Im Glossar sind neben solchen Begriffen aber auch kurze Erläuterungen zu diversen freigeistigen Organisationen Deutschlands seit dem 19. Jahrhundert enthalten.

Eingegangen wird nicht zuletzt auf biblische, kirchliche Begriffe wie «Bergpredigt», «Erbsünde», «Evangelium», «Hölle», «Weihnacht» oder «Zehn Gebote».

Sehr loblich ist, dass Jestrabek sich nicht nur auf einen Begriff an sich beschränkt hat, sondern dass er ggf. mit Verweisen per Pfeil auf andere damit in Zusammenhang stehende Stichworte hinführt und dass er, wann immer möglich, Hinweise auf weiterführende Literatur gibt. Hilfreich sind nicht zuletzt Verweise auf Internetportale von Organisationen.

Natürlich kann dieses Glossar noch keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben. Der Herausgeber ist daher an Vorschlägen und Anregungen für weitere Begriffe interessiert. Schön wäre es, wenn solche auch aus Österreich oder der Schweiz kommen könnten.

Der Rezensent wünscht dieser kleinen, aber feinen Handreichung eine möglichst weite Verbreitung.

Siegfried R. Krebs

Heiner Jestrabek

Glossar Humanistisches Freidenkertum.

Reden wir mal über Begriffsbestimmungen

44 S., brosch. Edition Spinoza im Verlag Freiheitsbaum. Reutlingen und Heidenheim 2015. 5,00 Euro. Bestelladresse: ed.spinoza@t-online.de

frei denken. 2 | 2015

Basel

Montag, 29.6.; 27.7.; 31.8. 19:00–21:00

Freie Zusammenkunft

Restaurant Rheinfelderhof
Hammerstrasse 61, Basel

Freitag, 19.6. 17:00

«Basel für Fortgeschrittene: Hesch gwüsst ass ...»

Stadtführung mit Mike Stoll, Kulturhistoriker

Treffpunkt:
Münsterplatz
Basel



Bern

Montag, 8.6.; 10.8. 19:00

Treff für Mitglieder und Interessierte

Der Berner Treff findet jeweils am 2. Montag im Monat statt. Fällt das Datum auf einen Feiertag, am folgenden Montag. Im Juli ist Sommerpause.

Restaurant National
Hirschengraben 24

Samstag, 20.6. 14:00

Mitgliederversammlung

Hotel Bern
Hirschengraben 24

Samstag, 20.6. 17:00 Details siehe Rückseite

Sangria und Geschichten zum Welthumanistentag

im Garten
Zollikofen

Mittelland

Samstag, 20.6. 14:00

Freie Zusammenkunft

Restaurant Kolping
Ringstrasse 27, Olten

Ostschweiz

Samstag, 8. August

Fischessen und Vortrag Details folgen auf www.frei-denken.ch

«Camus Konzept der Absurdität und Precht's

Plädoyer gegen den Egoismus» Referent: Silvan Büchel, stud. phil.



Solothurn/Grenchen

Samstag, 11. Juli 14:00–23:00

Grillfest am Bielersee

Essen und Trinken bitte selber mitnehmen. Interessierte und Mitglieder aus anderen Sektionen sind herzlich eingeladen.

Gerolfingen

Anmeldung über

info@freidenker-grenchen.ch

Wallis

Mi. 3.6.; Fr. 3.7.; Mi. 5.8. 19:00

Abendhock

Restaurant zur Mühle
Kleegärtenstrasse 1, Visp

Winterthur

Samstag, 20. Juni 8:30–ca. 16:00

Tages-Töfftour

Infos: roland.leu@frei-denken.ch

Treffpunkt: Cafe Piccolo
Kempttalstrasse 91, Illnau

Mittwoch, 1.7.; 2.9. 19:00

Diskussionsabend/Stammtisch

Restaurant Obergass, Säli
Schulgasse 1, Winterthur

Zürich

Donnerstag, 11.6.; 9.7.; 13.8. 20:00

Abendtreff

Sphères
Hardturmstrasse 66, Zürich

Freitag, 18. Juni, zum Welthumanistentag

Braucht der Mensch noch Religion?»

Referent: Dr. Michael Schmidt-Salomon Details siehe Rückseite

Cabaret Voltaire
Spiegelgasse 1

Zürich



Zentralvorstand 2015 Samstag, 6.6.; 22.8.; 3.10.; 5.12. Bern

Grosser Vorstand 2015 Samstag, 21.11., 10:00 Olten

